

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 46 (1973)

Heft: 7

Artikel: Was ist verteidigungswürdig?

Autor: Mauron, Erwin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist verteidigungswürdig?

Unter diesem Thema haben die Militärvereine der Stadt Biel und Umgebung vom 12. – 20. Mai 1973 eine Informationswoche durchgeführt. Die Organisatoren bezweckten, im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen einem breiten Publikum wieder einmal bewusst werden zu lassen, was wir — trotz Wohlstandsgesellschaft und Schnellebigkeit — auch heute noch an ideellen Werten zu verteidigen haben.

Hinter den Organisatoren standen rund 2000 Mitglieder, und diese wollten einmal von unseren bestehenden Institutionen etwas Positives und Aufbauendes dem Bürger sagen und vermitteln. Der Zeitpunkt um eine solche Veranstaltung durchzuführen hätte nie besser sein können, denn mehr denn je werden in letzter Zeit alle unsere bewährten, bürgerlichen Rechte von gewissen Gruppen mit Schuhen getreten und in den Schmutz gezogen. Für Herkömmliches finden diese extrem denkenden und reformfreudigen Wortführer kein gutes Wort, sie wollen nur Neues und Unbekanntes einführen. Leider finden diese Gesellschaftskritiker immer vermehrte Anhänger. Als Angriffspunkte verwenden sie z.B. die unabhängige, freiheitliche Leistungsgesellschaft und der vielzitierte Leistungszwang. Es ist eine Tatsache, dass niemand auf materielle Ergebnisse verzichten möchte. Die gleichen Stimmen massen sich das Recht an, über die Verteilung dieser Ergebnisse massgebend mitzubestimmen (Umverteilungspläne für Produktivvermögen oder höhere Gewinnbesteuerung) und ganz allgemein die Legitimation des unabhängigen, freiheitlichen Unternehmers sowohl von der Funktion, als auch vom Eigentum her, in Frage zu stellen. Diese ideologiebehafteten «Reformatoren», welche ohne eine Miene zu verziehen von allen unseren demokratischen Einrichtungen profitieren (Lehrstipendien, Pressefreiheit usw.), versuchen mit geprägten und realitätsfremden Sprüchen und Schlagwörtern eine allgemeine Verunsicherung zu verbreiten. Leider fehlt es oft an der Zivilcourage, der Presse, wie auch vor allem bei den einzelnen Bürgern, diesen Meinungen lautstark entgegenzutreten.

Die Militärvereine der Stadt Biel und Umgebung haben eine Veranstaltung durchgeführt, die als «Premiere» in der Schweiz taxiert werden kann. Eine Zusammenarbeit, wie sie in der Armee als selbstverständlich gilt, wurde hier ausserdienstlich erreicht. Unter dem allgemeinen Thema

«Was ist verteidigungswürdig?»

haben folgende militärische Vereine verschiedene Themen in Schaufenstern der Stadt Biel zur Schau gestellt:

FHD-Verband	– Rede und Pressefreiheit
	– Glaubens- und Gewissensfreiheit
UOV Biel	– Neutralität
	– Das Recht der Jugend auf Bildung
Sous-officiers romands	– Unsere Gesellschaft
Fouriergehilfen Verband	– Gesunde Ernährung
Feldweibel Verband	– Familie
Stabssekretär Verband	– Handels- und Gewerbefreiheit
Offiziersverein	– Unabhängigkeit
Verband der Uem Trp	– Unsere demokratischen Einrichtungen
GMMB	– Soziale Sicherheit

Die Organisatoren scheuten auch keine Kosten und Mühen, der Bevölkerung von Biel und Umgebung in diesen Tagen eine Tonbildschau vorzuführen, um damit unsere schlafende Mehrheit zu wecken und zu zeigen, dass wir auch tatsächlich Einrichtungen besitzen, die es wert sind zu verteidigen. Als Höhepunkt der ganzen Aktion dürfen bestimmt die Vorträge von Professor George Grosjean, Universität Bern, Monique Schlegel, Hausfrau, Nidau und Viktor Dubois, Generalsekretär ACBFH, Biel, gewertet werden.

Die Informationswoche ist nun zu Ende. Wenn dadurch bewirkt wurde, dass die aktive Mitarbeit sowie die kritische und positive Einstellung zu unserem Staat geweckt werden konnte, so haben die Veranstalter ihr Ziel erreicht.

Oblt Mauron Erwin